

Von den sehr vielen deutschen kleinen Werken über Belgien, die wir in den letzten Monaten gelesen haben, ist „Belgien und die niederdeutsche Frage“ gewiß eines der interessantesten.
Gazet van Brussel, 17. Juli

Z

In den vlämischen Zeitungen Belgiens erhebt sich großer Streit über die Tatflugschrift von Blunck. Die „Blaamsche Post“ wandte sich gegen die Auffassung Bluncks, daß die vlämische Frage sich eng berührt mit der gesamten niederdeutschen Frage bis zu den friesischen Inseln Schleswig-Holsteins, ja bis zu den Küsten der Ostsee und dem Rigaischen Meerbusen. Die „Gazet van Brussel“ protestiert gegen die „Blaamsche Post“ in zwei Aufsätzen und sagt dabei: „Herr Blunck scheint außergewöhnlich gut über unsere Zustände orientiert zu sein. Er muß jemand sein, der schon lange in unserem Lande ist, oder eine Person, die seit Jahren alles gelesen hat, was unsere inneren Angelegenheiten betrifft.“

Friedrich Blunck, Belgien und die niederdeutsche Frage Mit Sprachenkarte brosch. M. —.60.

Der Verfasser ist in juristischer Eigenschaft am Gouvernement in Brüssel tätig und daher vertraut mit den vlaemischen Auffassungen. Eine große Anzahl unserer schönsten Kriegsgedichte stammt aus seiner militärischen Tätigkeit.

Bei den zukünftigen Erörterungen der Kriegsziele wird Blunck eine viel zitierte Rolle spielen, darum ins Schaufenster mit dieser Schrift!

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Im Kommissionsverlag von **Jos. Thum** in **Revelaer**
erschien in neuer Auflage:

das **150. bis 170. Tausend** von

Auf zum hl. Gastmahl!

Belehrungen über die häufige Kommunion
nebst Beicht- u. 98 Kommunionandachten.

Von **P. Heint. Müller.**

Geb. in Kaliko ord. 2.—, netto 1.35

„ „ Chagrin „ 3.30, „ 2.20

„ „ Bockleder „ 4.50, „ 3.—

Handlungen mit kathol. Kundschaft mache ich auf die außerordentlich leichte Verkäuflichkeit aufmerksam. Der bisherige Absatz von über 150 Tausend beweist diese zur Genüge.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Künftig erscheinende Bücher.



Gebrüder Böhme, Verlagsbuchhandlung,
Rattowik D/S.

Z Demnächst erscheint:

Rattowik 1865—1915.

Eine Denkschrift zum fünfzigjährigen Be-
stehen der Stadt.

Herausgegeben von Professor Dr. **Paul Knötel.**
Mit 15 Abbildungen.

Preis **1.—** ord., —.75 no., —.70 bar.

Sonderabdruck aus der Monatschrift „Oberschlesien“.